

Orgelvorspiel
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Präludium G-Dur
op. 37 Nr. 2

Grußworte
Pfarrerin Britta Taddiken, Thomaskirche
Prof. Martin Maslaton

Synagogalchor
Salomon Jadassohn
Ich hebe meine Augen auf

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von denen mir Hilfe kommt.
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft nicht, noch schlummert er.
Der Herr behüte dich von nun an bis in Ewigkeit. Amen.
Psalm 121,1-4,5a.8b

Lied
Komm in unsere stolze Welt - EG 428,1-5



1. Komm in uns - re stol - ze Welt, Herr, mit dei - ner Lie - be Wer - ben.
Ü - ber - win - de Macht und Geld, laß die Völ - ker nicht ver - der - ben.
Wen - de Haß und Fein - des - sinn auf den Weg des Frie - dens hin.

2. Komm in unser reiches Land, / der du Arme liebst und Schwache, / dass von Geiz und Unverstand / unser Menschenherz erwache. / Schaff aus unserm Überfluss / Rettung dem, der hungern muss.

3. Komm in unsre laute Stadt, / Herr, mit deines Schweigens Mitte, / dass, wer keinen Mut mehr hat, / sich von dir die Kraft erbitte / für den Weg durch Lärm und Streit / hin zu deiner Ewigkeit.

4. Komm in unser festes Haus, / der du nackt und ungeborgen. / Mach ein leichtes Zelt daraus, / das uns deckt kaum bis zum Morgen; / denn wer sicher wohnt, vergisst, / daß er auf dem Weg noch ist.